

Winterreifen

Beitrag von „tiger“ vom 27. November 2005 um 10:41

Hallo aus Tirol,

aus gegebenem Anlass möchte ich alle Touareg Fahrer bitten, bei Fahrten nach Tirol Winterreifen zu montieren!

Hatte leider selbst heuer schon schlechte Erfahrungen mit Ganzjahresreifen auf meinem Touareg - bin nur knapp einem Blechschaden entgangen.

Zum Zweiten war ich heute bei einem sehr schweren Unfall, in den ein T-reg mit Sommerreifen verwickelt war.

Daher vergesst bitte nicht, dass im Winter das Gewicht eine große Rolle spielt - da hat speziell bergab wahrscheinlich sogar der VW Fox mit guten Reifen Vorteile!!!

Schöne Grüße aus dem verschneiten Tirol

tiger

Beitrag von „hrohunter“ vom 27. November 2005 um 11:13

Ich finde, nicht nur wer nach Tirol will, sollte Winterreifen aufziehen! Selbst hier im schneearmen Norden sind die Pneu's nötig. In den Bergen dürfte an sich diese Frage - schon zur eigenen Sicherheit - gar nicht stehen.

LG Roland

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. November 2005 um 11:41

Zitat von hrohunter

Ich finde, nicht nur wer nach Tirol will, sollte Winterreifen aufziehen! Selbst hier im schneearmen Norden sind die Pneu's nötig. In den Bergen dürfte an sich diese Frage - schon zur eigenen Sicherheit - gar nicht stehen.

LG Roland



Thomas

Beitrag von „jamesbond“ vom 27. November 2005 um 11:57

Hallo,

vielen Dank für den Hinweis aber nicht nur in Tirol sollten Winterreifen gefahren werden.

Die "derzeitige Schneefallgrenze" zeigt doch wieder, dass Winterreifen überall notwendig sind.

LG

james

Beitrag von „Thanandon“ vom 27. November 2005 um 12:04

Nichts halbes und nichts ganzes!!! 

Donnerstag nacht standen Sie alle (auch Sommerradfahrer) quer und haben versucht noch wegzukommen. Richtung Königstein auf der B8 standen Sie dann alle 100 Meter und kamen nicht weiter. Der ADAC hat die Leute eingesammelt und die Autos standen am nächsten Tag noch da!

Drive safe!

Zitat von tiger

schlechte Erfahrungen mit Ganzjahresreifen auf meinem Touareg - bin nur knapp einem Blechschaden entgangen.

tiger

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 27. November 2005 um 12:35

Hallo Oliver

Na ich hab da überhaupt keine Probleme mit,
hab seit gestern Deine WR drauf. 😊

Es ist natürlich auch eine versicherungstechnische Sache, wer im Winter mit Sommerreifen fährt, hat auch keinen Versicherungsschutz bzw. bekommt zu mindest eine Mitschuld.

Lieben Gruss
aus Heinsberg

Karl

Beitrag von „Thanandon“ vom 27. November 2005 um 12:43

Hi Karl,

Klasse und ich wünsch Dir sichere und gute Fahrt!

So siehts aus mit der Versicherung!

Beitrag von „Heinz“ vom 27. November 2005 um 15:54

Zitat von tiger

(...)Hatte leider selbst heuer schon schlechte Erfahrungen mit Ganzjahresreifen auf meinem Touareg - bin nur knapp einem Blechschaden entgangen.

(...)

Hallo Tiger,

welche Ganzjahresreifen mit welcher Profiltiefe hast du denn drauf?

Das Thema ist ja hier nichts neues, kommt in schöner Regelmässigkeit. In aller Endgültigkeit lässt sich momentan wohl nur sagen, dass es hier zwei Fraktionen gibt und wohl auch immer geben wird. Bei diesem Thema muss man fairerweise sagen, dass es Ganzjahresreifen und Ganzjahresreifen gibt. Nicht jeder Ganzjahresreifen ist schlecht und nicht jeder Winterreifen ist gut.

Einer meiner Kollegen hat letzten Freitag trotz fast neuer Winterreifen auf seinem A6 Avant einen Unfall nicht mehr verhindern können (Zum Glück nur Blechschaden). Soll heißen, auch Winterreifen können nicht garantieren, dass man jedem Blechschaden immer entgehen kann.



gruß

Heinz

Beitrag von „dschlei“ vom 27. November 2005 um 16:32

Was ich nicht verstehen kann, ist dass es bei euch bei jedem Schneefall Chaos auf der Autobahn gibt! Wir haben ja hier auch ab und zu Mal etwas Schnee und ein Wenig Kälte, aber es gibt nie Chaos (ausser wenn einmal ein Blizzard zuschlägt, und dan bleiben selbst Kettenfahrzeuge stecken!). Die meisten Leute in den USA fahren Ganzjahresreifen, und doch geht alles relativ gut voran. Es ist entweder dadurch, dass schon bei Schneeanfang die Räumungsfahrzeuge ständig unterwegs sind (und jede Menge davon, alle paar Km sieht man so ein Ding auf der Autobahn), oder dass die Leute besonnener fahren?

Wenn ich so was wie 100 km Stau höre, 15 Stunden im Auto eingeschlossen, ist das für mich einfach nicht nachvollziehbar (nach 15 Stunden wären hier so wie so die meisten Menschen erfroren). Was ist hier anders als bei euch, dass so etwas hier nicht passiert, obwohl wir definitiv intensivere Winter haben? 😞

Beitrag von „hrohunter“ vom 27. November 2005 um 17:28

Tja, das unterscheidet uns Deutsche 🇩🇪👍👍 von der übrigen Welt - wir machen alles gründlich. Kommt halt Schnee (3 Flocke hochkant), gibts eben mal ein wunderschönes Chaos 🤪. Darüber können z.B. die Schweizer nur den Kopf schütteln 🙄.

Und lasst mal das Schneegebiet hier zu uns in den Norden kommen - Hui, wird das ein Fest - `ne Katastrophe a´la Blizzard in den Staaten ist ne Spielerei dagegen👍👍.

LG aus dem schneefreien Rostock

Beitrag von „tiger“ vom 27. November 2005 um 18:13

Zitat von Heinz

Hallo Tiger,

welche Ganzjahresreifen mit welcher Profiltiefe hast du denn drauf?

Das Thema ist ja hier nichts neues, kommt in schöner Regelmässigkeit. In aller Endgültigkeit lässt sich momentan wohl nur sagen, dass es hier zwei Fraktionen gibt und wohl auch immer geben wird. Bei diesem Thema muss man faierweise sagen, dass es Ganzjahresreifen und Ganzjahresreifen gibt. Nicht jeder Ganzjahresreifen ist schlecht und nicht jeder Winterreifen ist gut.

Einer meiner Kollegen hat letzten Freitag trotz fast neuer Winterreifen auf seinem A6 Avant einen Unfall nicht mehr verhindern können (Zum Glück nur Blechschaden). Soll heißen, auch Winterreifen können nicht garantieren, dass man jedem Blechschaden immer entgehen kann. 🙄

gruß

Heinz

Hallo Heinz,

meine Ganzjahresreifen sind glaube ich von Conti mit ca. 4mm Profil, hatte ja die Winterreifen schon bei meinem Händler eingelagert - nur nicht rechtzeitig einen Termin zum wechseln

ausgemacht.

Wollte hier auch nicht eine Diskussion anleiern, mich beschäftigt es aber seltsamerweise etwas mehr, wenn ich einen zerstörten T-reg sehe - übrigens waren auf dem Fahrzeug lt. Polizeibericht sogar Ganzjahresreifen montiert.

Und glaubt mir - selbst probiert - kein Vergleich - im Winter in Gebieten wie Tirol sind Winterreifen die wesentlich bessere Wahl

LG
tiger

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. November 2005 um 18:28

Hallo zusammen,

Ganzjahresreifen sollen die Vorteile von beiden Spezialisten vereinen, nur leider tun sie das auch bei den Nachteilen. Für mich an der falschen Stelle gespart. Der Reifen ist das **einzig**e Teil, was euch mit der Strasse verbindet.

Grüße von Stephan 🐼

Beitrag von „carry_ch“ vom 27. November 2005 um 18:44

Zitat von hrohunter

Tja, das unterscheidet uns Deutsche 👍👍 von der übrigen Welt - wir machen alles gründlich. Kommt halt Schnee (3 Flocke hochkant), gibts eben mal ein wunderschönes Chaos 🐼 . Darüber können z.B. die Schweizer nur den Kopf schütteln 🐼 .



Du nimmst mir das Wort aus dem Mund bzw. hast Du mein Schmunzeln in den letzten Tagen wohl gesehen...

OK... Unfälle sind ja nie was Lustiges. War letztes Jahr auch Opfer in einem Massencrash (60 Autos...) Nähe Karlsruhe auf dem Heimweg von Hockenheim Richtung Schweiz...

Mein Schmunzeln bezieht sich eher auf die Deutschen Nachrichtensendungen, in welchen von

Schneechaos gesprochen wird... Wenn ich jedoch die Bilder dazu sehe, entdecke ich nicht wirklich viel Schnee 😊

Wünsche trotzdem allen eine allzeit unfallfreie Fahrt
carry_ch

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. November 2005 um 19:05

Zitat von Heinz

... Einer meiner Kollegen hat letzten Freitag trotz fast neuer Winterreifen auf seinem A6 Avant einen Unfall nicht mehr verhindern können (Zum Glück nur Blechschaden). Soll heißen, auch Winterreifen können nicht garantieren, dass man jedem Blechschaden immer entgehen kann. 🙄

gruß
Heinz

Gegen die Doofheit anderer helfen halt auch keine Winterreifen!

Thomas

Beitrag von „carry_ch“ vom 27. November 2005 um 19:45

Zitat von Thomas TDI

Gegen die Doofheit anderer helfen halt auch keine Winterreifen!

Thomas

Heute auf VOX in AMS-TV ging es um das Thema Sommer-/Winterreifen. Da hat einer (meiner Meinung nach) den Vogel abgeschossen mit (sinngemäss) folgender Aussage:
Winterreifen sind nur was für Leute, die nicht Autofahren können...

Ich bin zwar auch gegen zu viele Reglemente und Vorschriften... Aber wenn man so etwas hört, geht es wohl nur mit einer Winterreifen-PFLICHT!

Gruss carry_ch

Beitrag von „Heinz“ vom 29. November 2005 um 01:12

Schon mal jemand den neuesten *Stern* gelesen? 

Mal wieder eine interessante Erkenntnis: Auf Schnee und Eis sind Winterreifen besser als Sommerreifen (nicht neu), auf normaler Nässe sind bei Temperaturen um 0° Sommerreifen besser, wie Winterreifen (kürzerer Bremsweg beim Testkandidaten).

Jetzt sei mal das Ergebnis dieses Tests, wie alle anderen Tests und vertriebsfördernden Aussagen auch mit aller Vorsicht zu geniessen. Aber eine Kernaussage kann man davon vielleicht doch ableiten: Es gibt kein Optimum für alle Gegebenheiten, bzw. jede Gegebenheit erfordert eine andere Variante. Daraus kann man schliessen, dass man entweder täglich (oder nach Bedarf) zum Reifenwechsler wird, oder aber mit Kompromissen leben muss. In der Praxis wird sich herausstellen, dass der Kompromiss der einzig gangbare Weg ist. Nun mag es Gegenden geben (z.B. Tirol), wo ein Winterreifen der beste Kompromiss sein mag. Für andere Gegenden (z.B. das fast immerwarme Rhein-Main-Gebiet) würde ich behaupten, dass Ganzjahresreifen der beste Kompromiss sind.

Was jetzt die Ganzjahresreifen angeht, behaupte ich, dass es hier auch erhebliche Qualitätsunterschiede gibt. Ich selbst habe die Pirelli Scorpion Zero N0. Auf Grund der ewig währenden Diskussionen habe ich in der Vergangenheit schon ein paar Bremsversuche getätigt (Wenn denn auch zu mal uns eine Mütze Schnee kam). Ich hatte nie das Gefühl, dass das Fahrzeug auf Schnee schlecht bremst oder gar ins Schleudern gerät.

Auch die Aussage von Dietmar finde ich bemerkenswert. Man sollte sich schon mal fragen, warum bei uns immer das komplette Chaos ausbricht, während es woanders auch geht. Neben der Technik hängt sicherlich auch viel vom Bediener im Fahrzeug ab. Selbst Schweizer bleiben z.B. teilweise auf Ganzjahresreifen (ich kenne einige) und haben damit laut eigener Aussage überhaupt keine Probleme.

Fazit: Bei uns kann man sich manche Probleme auch einreden, wie so oft.

In diesem Sinne: Allen unfallfreies Fahren auf WR, auf GJR und meinetwegen auch auf SR. Mit Rücksicht und vorrausschauendem Fahren kommt man letztlich am besten ans Ziel. 🤖

gruß
Heinz

Beitrag von „Thanandon“ vom 29. November 2005 um 08:28

@ Heinz

Danke für die Info, bald weiß der Kunde wirklich nicht mehr was er letztendlich draufziehen soll und die Beratungen diesbezüglich sind auch nicht mehr das was sie einmal waren! Fazit: Hilft nur noch schweben oder laufen!

(Das Grip-Problem mit Schuhen haben wir ja Gott sei Dank (noch) nicht)



Beitrag von „Mean-Andi“ vom 29. November 2005 um 09:41

Zitat von carry_ch

Mein Schmunzeln bezieht sich eher auf die Deutschen Nachrichtensendungen, in welchen von Schneechaos gesprochen wird... Wenn ich jedoch die Bilder dazu sehe, entdecke ich nicht wirklich viel Schnee 😊

carry_ch

Ja, so geht es mir als Hotzenwälder auch. Wenn man wie ich hier in den südlichen Ausläufern des Schwarzwaldes aufgewachsen ist, seine Jugend in einem Ort verbracht hat, der 1050 m ü.NN liegt, kennt man Schnee. Als 18-jähriger Führerscheineuling musste man sich dann mit Schnee von Ende November bis März rumschlagen, z.T. mit 30-40 cm Neuschnee über Nacht, und anderen Widrigkeiten... und es ging immer irgendwie.

Wenn ich dann im Fernsehen "Schneechaos" höre, und eine verschneite Autobahn mit

Schneehöhe 5 - 10 cm sehe, liege ich vor Lachen fast unter dem Tisch.

Aber schon hier in der Gegend braucht man nur 20 km ins "Tal" zu fahren, um Leute zu sehen, die mit den kleinsten Schneemengen total überfordert sind.

In meinem Arbeitsort Schopfheim (ca. 200 m ü.NN) hat es derzeit 10 - 15 cm Schnee, und der Verkehr bricht regelmäßig morgens und abends zusammen. 😄 😄

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 29. November 2005 um 10:56

Zitat von Mean-Andi

...Wenn ich dann im Fernsehen "Schneechaos" höre, und eine verschneite Autobahn mit Schneehöhe 5 - 10 cm sehe, liege ich vor Lachen fast unter dem Tisch.

...

Glaubst Du in Wien ist das anders? 2cm Schnee und Panik bricht aus...

...mir vergeht dann allerdings das Lachen, wenn vor mir solche ÄR***E mit Sommerreifen hängenbleiben und ich dann trotz Allrad UND Winterreifen nicht mehr weiter komme. Da muss ich mich dann schon SEHR beherrschen, um dem/der eine auf die Nuss zu geben! 🤔 🤔 🤔



Ich bin übrigens bisher mit meinen Dunlop Winter Sport M2 in 235/65 R17 sehr zufrieden! Nach ca. 6000km sehen die noch immer aus wie neu und greifen auf Schnee sehr gut.

LG

Bernhard

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 29. November 2005 um 11:05

Zitat von AceofspadeS

Glaubst Du in Wien ist das anders? 2cm Schnee und Panik bricht aus...

...mir vergeht dann allerdings das Lachen, wenn vor mir solche ÄR***E mit Sommerreifen hängenbleiben und ich dann trotz Allrad UND Winterreifen nicht mehr weiter komme. 🚗 Da muss ich mich dann schon SEHR beherrschen, um dem/der eine auf die Nuss zu geben!

Ich bin übrigens bisher mit meinen Dunlop Winter Sport M2 in 235/65 R17 sehr zufrieden! Nach ca. 6000km sehen die noch immer aus wie neu und greifen auf Schnee sehr gut.

LG

Bernhard

Alles anzeigen

Bernhard, das stimmt, das Beherrschen fällt manchmal schwer. Gestern morgen versuchte ich von meinem Wohnort zur Hauptstraße zu kommen. Luftlinie 500m , Schneehöhe 5 cm nach 8 min habe ich es aufgegeben, gewendet und bin "über Land und Berg" zur Arbeit gefahren. Schneehöhe dort z.T. 20 cm, aber Straßen geräumt und fast alle auf WR unterwegs. Nur in einem Ort, mit einer sehr geringen Steigung, versuchte ein Opel-Astra-Fahrer mit schönen breiten Alufelgen, mit durchdrehenden Reifen und Hin-und Hergerutsche, die mit bloßem Auge kaum erkennbare Steigung hinaufzukommen. Hinter ihm war der Schneepflug, der nicht vorbei kam, dahinter ca. 30 Autos.

So einen würde ich, wenn ich so dürfte, wie ich wollte, seiner Schuhe berauben und barfuß durch Schnee und Eis jagen, denn wenn sein Auto keine angepasstes Schuhwerk braucht, hat er das auch nicht verdient. Und Schlimmeres 😏

Beitrag von „tiger“ vom 29. November 2005 um 11:52

Hallo nochmal,

wollte hier nicht ein Thema anleiern, wo es eh keine pauschale Lösung gibt. Wahrscheinlich wird in den kommenden Jahren sowieso eine Winterreifenpflicht eingeführt (aber GJR gelten ja auch als Winterreifen.....)

Wollte hier nur mal kurz zum nachdenken anregen, damit uns solche Zwischenfälle erspart bleiben:

<http://your.orf.at/tirolwebcam/bh...?day=2005-11-27>

Lg
tiger

Beitrag von „dschlei“ vom 29. November 2005 um 14:21

Zitat von Mean-Andi

und fast alle auf WR unterwegs. Nur in einem Ort, mit einer sehr geringen Steigung, versuchte ein Opel-Astra-Fahrer mit schönen breiten Alufelgen, mit durchdrehenden Reifen und Hin-und Hergerutsche, die mit bloßem Auge kaum erkennbare Steigung hinaufzukommen. Hinter ihm war der Schneepflug, der nicht vorbei kam, dahinter ca. 30 Autos.

Da sche8int mir einer der Unterschiede zwischen hier und D-Land zu liegen, hier haben Schneepflüge das absolute Vorfahrtsrecht. Der Opel wäre hier einfach in den Strassengraben geschoben worden, und hätte dann später eine Abschleppwagen anrufen können! Der Opelfahrer würde sich nur einmal in eine solche Situation bringen, da das alles recht teuer für ihn werden würde. Beim nächsten mal hätte er entweder entsprechende Reifen drauf oder würde zu hause bleiben.

Heute morgen, bei meiner Fahrt zur Arbeit, schneite es wieder heftig (das gleiche Wettergebiet, das in Süd Dakota gestern eine Blizzard mit bis zu 2m hohen Schneeverwehungen auf der Autobahn gesorgt hat), und trotzdem lief der Verkehr recht gut, etwas langsamer zwar, aber kein Stillstand. Dabei muss man bedenken, dass ich im Randgebiet einer 3,5 Millionene Stadt wohne, und zur Arbeit in dieses Stadtgebiet fahren muss, und es gibt hier KEINEN öffentlichen Nahverkehr, alles geht per Auto!

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 29. November 2005 um 14:54

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/3945-winterreifen/>

[QUOTE=dschlei]Da scheint mir einer der Unterschiede zwischen hier und D-Land zu liegen, hier haben Schneepflüge das absolute Vorfahrtsrecht. Der Opel wäre hier einfach in den Strassengraben geschoben worden, und hätte dann später eine Abschleppwagen anrufen können! [QUOTE]

Dietmar : Das hat sich der Schneepflugfahrer bestimmt auch gedacht, nur wäre hier dann folgendes passiert: Der Opel-Fahrer hätte den Schneepflugfahrer angezeigt wegen Straßenverkehrsgefährdung, fahrlässiger Körperverletzung etc. Er hätte dann für einige Zeit seinen Führerschein verloren, seinen Job etc. Sein Chef wiederum hätte von der Stadt/Gemeinde den Auftrag zur Schneeräumung entzogen bekommen, so das ein weitere Arbeitsplatz verloren gegangen wäre. Es wäre in den lokalen Zeitungen breitgetreten worden als " Versuchter Mord" oder ähnlich provokantes.....🤪

Leider, so ist es wirklich. Ist vielleicht auch besser so, sonst würde ich mir nen Schneepflug kaufen 😊😄

Beitrag von „Soilwork“ vom 29. November 2005 um 15:08

Zitat von tiger

Hallo nochmal,

wollte hier nicht ein Thema anleiern, wo es eh keine pauschale Lösung gibt. Wahrscheinlich wird in den kommenden Jahren sowieso eine Winterreifenpflicht eingeführt (aber GJR gelten ja auch als Winterreifen.....)

Wollte hier nur mal kurz zum nachdenken anregen, damit uns solche Zwischenfälle erspart bleiben:

<http://your.orf.at/tirolwebcam/bh...?day=2005-11-27>

Lg
tiger

Alles anzeigen

Traurig!!!! 😞

Wer fährt schon mit SR (275er 19Zöll) ins Skigebiet ???? ... *kopfschüttel*

Zum Glück war der Bus Leer ... was wäre wohl passiert wenn der Bus voll gewesen wäre!!!

Ich musste mir erst Gestern Sprüche wie z.B.: "

Was kaufst du dir Winterreifen? Du hast doch Allrad

oder

Hier fällt doch so selten Schnee, hier brauchst du keine Winterreifen!"

Mein Vater zählte auch lange zu der Fraktion "WR ? NEIN DANKE"!

Aber seit einem Unfall letztes Jahr (im Schnee) denkt er auch anders.

Leider überzeugt die meisten Leute erst ein schreckliches Erlebnis (Unfall)

Beitrag von „Heinz“ vom 29. November 2005 um 15:57

Zitat von tiger

Hallo nochmal,

wollte hier nicht ein Thema anleiern, wo es eh keine pauschale Lösung gibt.
Wahrscheinlich wird in den kommenden Jahren sowieso eine Winterreifenpflicht eingeführt (aber GJR gelten ja auch als Winterreifen.....)

(...)

Hallo Tiger,

ist doch kein Problem das zu diskutieren, passt doch zum Thema.

Das mit der Winterreifenpflicht ist so eine Sache. Wenn der Gesetzgeber tatsächlich Winterreifenpflicht z.B. vom 01.11. bis zum 31.03. einführen würde, dann wäre es ja einfach. Aber Nein, wir sind ja in Deutschland. 🙄

Offensichtlich soll der Gesetzestext - wenn er denn kommt - nicht von speziellen Reifen sprechen, sondern von *geeigneten* Reifen für jede Fahrt. Unter **geeignet** kann man nun durchaus die **bestmöglichen** Reifen verstehen. Wenn sich nun bewahrheitet, dass bei einer durchaus normalen Temperatur von z.B. +8°C im März ein Winterreifen einen 10-20% längeren Bremsweg auf Nässe hat als ein Sommerreifen, dann treibt man hier wohl mal wieder den Teufel mit dem Belzebub aus. Rechtlich und versicherungstechnisch wäre man mit den Winterreifen nur auf Schnee auf der sicheren Seite. Im Einzelfall verliert man dann aber u.U. der Versicherungsschutz bei einer ebenfalls alltäglichen Situation im Winter.

Wie so oft in Deutschland wird die Verwirrung immer auf die Spitze getrieben und keiner weiß, woran er ist. Oder wie sagte ein Sokrates: **Ich weiß, dass ich nichts weiß.**



gruß
Heinz

Beitrag von „Lollo050968“ vom 29. November 2005 um 16:17

Zitat von Heinz

Hallo Tiger,

ist doch kein Problem das zu diskutieren, passt doch zum Thema.

Das mit der Winterreifenpflicht ist so eine Sache. Wenn der Gesetzgeber tatsächlich Winterreifenpflicht z.B. vom 01.11. bis zum 31.03. einführen würde, dann wäre es ja einfach. Aber Nein, wir sind ja in Deutschland. 🙄

Offensichtlich soll der Gesetzestext - wenn er denn kommt - nicht von speziellen Reifen sprechen, sondern von *geeigneten* Reifen für jede Fahrt. Unter **geeignet** kann man nun durchaus die **bestmöglichen** Reifen verstehen. Wenn sich nun bewahrheitet, dass bei einer durchaus normalen Temperatur von z.B. +8°C im März ein Winterreifen einen 10-20% längeren Bremsweg auf Nässe hat als ein Sommerreifen, dann treibt man hier wohl mal wieder den Teufel mit dem Belzebub aus. Rechtlich und

versicherungstechnisch wäre man mit den Winterreifen nur auf Schnee auf der sicheren Seite. Im Einzelfall verliert man dann aber u.U. der Versicherungsschutz bei einer ebenfalls alltäglichen Situation im Winter.

Wie so oft in Deutschland wird die Verwirrung immer auf die Spitze getrieben und keiner weis, woran er ist. Oder wie sagte eins Sokrates: **Ich weis, dass ich nichts weis.**



gruß
Heinz

Alles anzeigen

Naja, wenn ich meine Erfahrungen aus knapp 20 Jahren Führenschein und 2 Fahrsicherheitstraining nehme, Glaube ich langsam das der moderne Winterreifen im Zweifel der richtige Alljahresreifen ist. Er kann im Winter alles besser und im Sommer alles genauso gut wie ein GJ und fast genauso gut wie ein Sommerreifen.

Sei´s drum die Entscheidung muss jeder selber treffen. Wenn ich aber sehe das mein Touareg beim Fahrsicherheitstraining nach 40m stand und der Range Rover mit GJ Reifen weitere 60m brauchte um zum stehen zu kommen, dann erübrigt sich jede weitere Diskussion. Ausgangsgeschwindigkeit waren 50km/h, als unser Innerorts-Speedlimit und innerorts laufen meine Kinder rum. Wenn die ein Autofahrer mit Sommerreifen im Winter umnietet, dann kann er froh sein wenn er von mir nur eine Totschlagsklage an den Hals bekommt.

Sommerreifen von mir aus im Winter, aber dann hat die Karre in der Garage zu bleiben.

Gruß

Lollo

Beitrag von „dschlei“ vom 29. November 2005 um 16:30

Zitat von Heinz

Wie so oft in Deutschland wird die Verwirrung immer auf die Spitze getrieben und keiner weis, woran er ist. Oder wie sagte eins Sokrates: **Ich weis, dass ich nichts**

weis.



gruß
Heinz

Ich glaube einfach, dass das daher kommt, weil Deutschland unverhältnismässig viele Beamte hat, die natürlich auch sehr deutsch sind, und daher versuchen alles und alles zu regulieren (obwohl manchmal das Fachwissen nicht vorhanden ist). Da das Ganze dann auch noch von verschiedenen Dezernaten bearbeitet wird, die natürlich auch alle ihr "Wissen" dazu tun wollen, kommt dann so etwas als Output!

Das erinnert mich auch an die vielen Diskussionene hier, wie und was und warum und ob das eine oder das andere Teil für den Dicken eingetragen werden muss, usw. Wenn man dann bedenkt, dass viele Sachen überhaupt keinen einfluss auf die Sicherheit haben, dann fragt man warum denn so ein Behördenkram sein muss. Ein Beispiel ist der Sportauspuff, wenn er die Schallwerte einhält, sollte es doch keinen kümmern, ob das Ding eingetragen ist oder nicht! Was eigentlich interessant dabei ist, dass auch hier manchmal dumme Vorschriften erlassen werden, aber wenn es dumm ist, kümmern die Leute sich einfach nicht darum, oder protestieren bei ihrem Abgeordneten dagegen, und es wird dann einfach wieder abgeschafft, aus und vorbei!

Beitrag von „dummytest“ vom 29. November 2005 um 17:34

Zitat von dschlei


Ich glaube einfach, dass das daher kommt, weil Deutschland unverhältnismässig viele Beamte hat, die natürlich auch sehr deutsch sind, und daher versuchen alles und alles zu regulieren (obwohl manchmal das Fachwissen nicht vorhanden ist). Da das Ganze dann auch noch von verschiedenen Dezernaten bearbeitet wird, die natürlich auch alle ihr "Wissen" dazu tun wollen, kommt dann so etwas als Output!




ich denke, nein ich befürchte 😬, dass die Ursache noch "tiefer" liegt...

Der Deutsche möchte einfach alles (wirklich alles!!) geregelt haben, und das am besten noch schwarz auf weiss. Am besten können wir nämlich ganz schnell nach Lücken suchen, wenn wieder ein neues Gesetz beschlossen wurde, und dann haben wir nichts besseres zu tun, als (am besten öffentlich) auf diese Lücke hinzuweisen.

Schuld ist doch wohl Mitglieder des Wahl-Volks (alle, die dieses lesen natürlich ausgenommen

, die suchen die möglichst allumfassende Regelung (dann muss ich ja selber nicht mehr denken...) und die stellen genau dafür dann die Beamten ein .

Komischerweise stellt sich auch keiner zur Wahl mit der ernsthaften Absicht, diesen Regelungswust mal abzuschaffen. Im Gegenteil, es werden nur noch neue Regeln versprochen.

Da muss der alte Fritz wohl doch noch seine Spuren bis heute hinterlassen haben 

Mal überlegen, was könnte ich denn noch mal für eine ach so wichtige Regel für etwas fordern, was mir schon lange auf den Senkel geht.... ??? 